

Die Schalungstechniker.

Wasserstopp 15,0 – eine Seite mit Spannkonus 15,0

Art.-Nr.: 581914000

Art.-Nr.: 581967000

Klassifizierungsbericht

Feuerwiderstand

14040910-A,Rev3





Institut für Brandschutztechnik
und Sicherheitsforschung

KLASSIFIZIERUNGSBERICHT

nach EN 13501-2:2016

Produktname: **DOKA Spannstellen EI 180**

Klassifizierungsbericht Nr.: 14040910-A,Rev3

Datum: 25.08.2021

Dieses Dokument ersetzt den KB Nr. 14040910-A,Rev2 vom 12.11.2018

Datum der Erstausgabe: 11.06.2015

Techniker: Ulrich STÖCKL / AM

DW: 872

AUFTRAGGEBER:

Doka GmbH

Josef Umdasch Platz 1
A-3300 Amstetten

ERSTELLT VON:

IBS - Institut für Brandschutztechnik
und Sicherheitsforschung GmbH
Petzoldstraße 45, 4020 Linz

NOTIFIZIERUNGSNUMMER: 1322

Dieser Klassifizierungsbericht besteht aus **4** Seiten und 31 Seiten Ausführungskatalog und darf nicht auszugsweise benutzt oder auszugsweise reproduziert werden.



1. Einleitung

Dieser Klassifizierungsbericht zum Feuerwiderstand definiert die Klassifizierung, die dem Bauteil „DOKA Spannstellen EI 180“ in Übereinstimmung mit dem Verfahren nach EN 13501, Teil 2, zugeordnet wird.

2. Details zum klassifizierten Produkt

2.1. Allgemeines

Die in den Ausführungsvarianten angeführten Spannstellen wurden sowohl in einer Betonwand mit unterschiedlicher Dicke (von 140, 200, 300 bis 350 mm reichend) als auch in einer Betonwand mit einer Dicke von 140 und 150 mm eingebaut und nach EN 1363-1 über eine Versuchsdauer von 181 Minuten erfolgreich in Hinblick auf Raumabschluss und Wärmedämmung geprüft.

2.2. Beschreibung

Die gegenständlichen Spannstellen sind zur Unterstützung dieser Klassifizierung nach Abschnitt 3 der EN 13501-2:2016 in unten angeführten Prüfberichten beschrieben.

3. Prüfberichte und Prüfergebnisse zum Nachweis der Klassifizierung

3.1. Prüfberichte/

Folgende Prüfberichte werden zur Unterstützung dieser Klassifizierung vorgelegt:

Name der Prüfstelle ¹	Name des Auftraggebers	Referenz-Nr. des Berichts	Prüfverfahren und Datum/Regeln für den erweiterten Anwendungsbereich und Datum	Prüfgegenstand
IBS Linz	Doka GmbH	10121411	1363-1:1999	„Spannstellen EI 180“
IBS Linz	Doka GmbH	14040910-1	1363-1:2012	„Spannstellen EI 180“

¹ Name/Adresse sowie Notifizierungsnummer/Status der Prüfstelle:

- IBS: IBS - Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Petzoldstraße 45, A-4020 Linz; Notifizierungsnummer: 1322

3.2. Prüfergebnisse

Bericht Nr. Prüfverfahren Prüfdatum Versuchsdauer	Parameter	Ergebnisse
10121411 EN 1363-1 07.06.2011 181 Minuten	Raumabschluss Wattebausch Spaltlehre andauernde Flammen	nicht entzündet nicht möglich nicht vorhanden
	Wärmedämmung I_{mittel} I_{max}	kein Versagen kein Versagen
14040910-1 EN 1363-1 13.05.2015 181 Minuten	Raumabschluss Wattebausch Spaltlehre andauernde Flammen	nicht entzündet nicht möglich nicht vorhanden
	Wärmedämmung I_{mittel} I_{max}	kein Versagen kein Versagen

4. Klassifizierung und Anwendungsbereich

4.1. Referenz zur Klassifizierung

Diese Klassifizierung wurde nach EN 13501-2:2016, Abschnitt 7.5.2, durchgeführt.

4.2. Klassifizierung

Der Bauteil „DOKA Spannstellen EI 180“ wird nach den folgenden Kombinationen von Leistungsparametern und Klassen, je nachdem was zutrifft, klassifiziert.

E	---	E 20	E 30	---	E 60	E 90	E 120	---
EI	EI 15	EI 20	EI 30	EI 45	EI 60	EI 90	EI 120	EI 180

Keine anderen Klassifizierungen sind zulässig.

Die Tragfähigkeit (R) wird rechnerisch nach der EN 1992-1-2 (Ausgabedatum: 01.09.2010) nachgewiesen, in welcher die Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken für den außergewöhnlichen Fall der Brandeinwirkung geregelt ist.

Bis auf nachstehende Ausnahmen erreichten alle Spannstellen die Klassifikation „EI 180“:

Bezeichnung	Seite	Klassifizierung
Betonkonus 52 mm	Seite 15	E 120 und EI 60
Framax Xlife Plus-Verschlussstopfen 24 mm	Seite 19	EI 120 und EI 180
Framax Xlife Plus-Verschlussstopfen 38 mm	Seite 20	EI 120

4.3. Anwendungsbereich

Der Bauteil hat folgenden direkten Anwendungsbereich in Anlehnung an EN 1364-1 und EN 13501-2:2016:

- Vergrößerung der Dicke der Wand (Mindestdicke: 14 cm)
- Vergrößerung der Dicke von Bauteilen
- Reduzierung der Abstände von Befestigungen
- Uneingeschränkte Verbreiterung der Wandkonstruktion
- Vergrößerung der Höhe nach EN 1992-1-2

Weitere Änderungen sind nicht erlaubt.

5. Einschränkungen

Das Klassifizierungsdokument stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar.

**IBS-INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK UND
SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H.
Akkreditierte Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle**

Dipl.-Ing. Ulrich STÖCKL
Techniker

Ing. Josef STOCKINGER
Monitoring

Informationen zu mehrfach elektronisch signierten Dokumenten finden Sie [hier](#)!

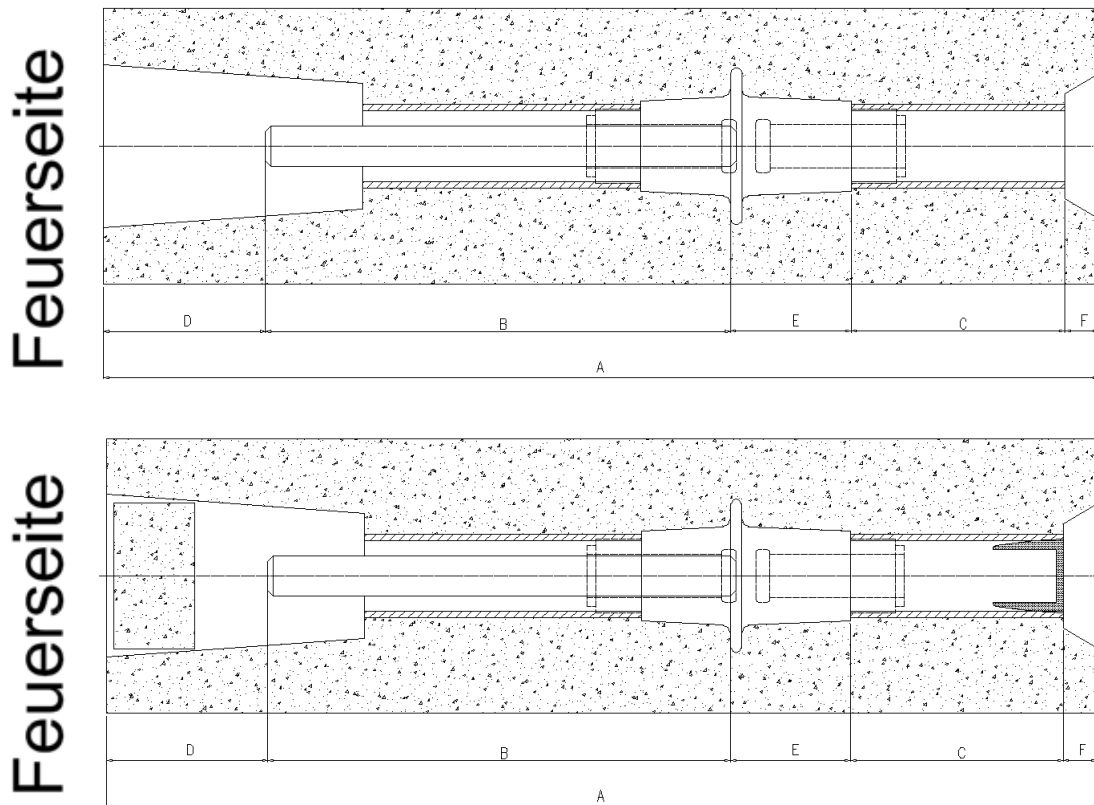
Änderungsvermerk:

Rev1 und Rev2:

Rev3:

Ergänzung der drei Dokaset-Varianten im Ausführungskatalog
M-Bed Quellvergußmörtel ersetzen durch Expansivmörtel
Varianten 9, 10 und 11 bei Framax Xlife Plus ergänzt

Variante 2 – eine Seite mit Spannkonus 15,0



- A Mindestwandstärke 30cm
B Ankerstablänge 11,6cm bei Wandstärke 30cm
C 7,3cm bei Wandstärke 30cm

Fixmaß:

- D 6cm
E 4,1cm
F 1cm

Verwendetes Material:

Artikelbezeichnung	Artikelnummer
Wasserstopp 15,0	58 1914 000
Kunststoffrohr 26mm (zugeschnitten)	58 1465 000
Verschlussstopfen 26mm	58 1465 000
Universal-Konus 26mm (nach dem Betonieren entfernt)	58 1464 000
Ankerstab 15,0 verzinkt m (zugeschnitten)	58 1824 000
Spannkonus 15,0 (nach dem Betonieren entfernt)	58 1967 000
Faserbetonstopfen 54mm	58 1955 000
REPOXAL-Zweikomponenten Kleber	58 1993 000